Protokoll der 2. Generalversammlung der Bürgerenergie Ettenstatt (BEE) am 12.06.2023

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: Ca. 20:30 Uhr

Teilnehmer anwesend:

- Aufsichtsrat: Vollständig anwesend
- Vorstand: Vollständig anwesend
- Kassier: Entschuldigt
- Mitglieder: 26

Agenda

TOP1: Eröffnung und Begrüßung

TOP2: Bericht es Vorstandes über das Geschäftsjahr 2022 und Ausblick auf das Jahr 2023

TOP3: Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit

TOP4: Vorlage der Jahresrechnung 2022

TOP5: Feststellung der Jahresrechnung 2022

TOP6: Beschlussfassung über die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat

TOP7: Turnusgemäße Neuwahl von 3 Aufsichtsräten

TOP8: Information zur Bürgerenergie Ettenstatt eG, Ausblick

TOP9: Beschluss Kreditgewährung gemäß § 49 GenG

TOP10: Sonstiges, Diskussion, Fragen

Zu TOP1: Eröffnung und Begrüßung

Die Versammlung wurde vom Vorstand Ulrich Keil eröffnet. Die Einladung zur 2. Generalversammlung am 12.06.2023 erfolgte form- und fristgerecht am 20. Mai 2023.

Erschienen sind gemäß Anwesenheitsliste 26 Mitglieder der Bürgerenergie Ettenstatt eG und interessierte Gäste die aber in der 2. Generalversammlung kein Stimmrecht haben.

Die Versammlungsleitung hat der Vorsitzende des Aufsichtsrats Erich Grimm.

Der Versammlungsleiter ernennt Jonas Stark zum Schriftführer, Wilhelm Maderholz zum Wahlleiter und Andreas Enderlein zum Stimmenzähler. Die Versammlung stimmt dem zu.

Zu TOP2: Bericht es Vorstandes über das Geschäftsjahr 2022 und Ausblick auf das Jahr 2023

Seit der Gründungsversammlung am 07.November 2022 fanden 3 gemeinsame Sitzungen von Aufsichtsrat und Vorstand statt.

Derzeit hat die BEE gemäß Mitgliederliste 44 Mitgliedern.

Die Eintragung in das Genossenschaftsregister Ansbach erfolgte am 03.04.2023 (GnR 239).

Die Verhandlungen mit neoVIS bezüglich des Andienungsvertrags sind am Laufen. Hier soll zeitnah eine Einigung erzielt werden.

Es wurde eine Lagekarte zur geografischen Lage der geplanten Anlage gezeigt. Derzeitig ist noch nicht final geklärt, wie und wo der Strom in das Netz übergeben werden soll. Es steht ein Umspannwerk in Mischelbach in Aussicht, hierzu fehlt jedoch die finale Zusage der N-Ergie. Ein erster Antrag hierzu wurde bereits weit vor der Gründung der Bürgerenergie Ettenstatt (BEE) gestellt.

Zu TOP3: Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit

Der Bericht des Aufsichtsrates erfolgte durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Erich Grimm. Der Aufsichtsrat begleitet aktiv die Verhandlungen mit neoVIS. Hier wird weiter das Ziel verfolgt, eine fertige (betriebsbereite) Anlage zu erwerben. Des Weiteren wird der Dialog mit der BE Burgsalach fortgesetzt, um aus deren Erfahrungen zu lernen.

Die Website „bürgerenergie-ettenstatt.de“ wurde durch das AR-Mitglied Werner Spiegel erstellt.

Es erfolgte eine Bürgerinformation mit flyer und dem Angebot der Reservierung eines Nachrangdarlehens für die Mitglieder der BEE

Zu TOP4: Vorlage der Jahresrechnung 2022

Da die BEE im Jahr 2022 noch keinen Geschäftsbetrieb aufgenommen hat und auch erst in 2023 die Eintragung ins Genossenschaftsregister erfolgte wurde kein Jahresabschluss 2022 erstellt, sondern eine Jahresrechnung 2022.

Die Ausgaben im Jahr 2022 betragen 36,29€ (Bankgebühren sowie Website). Es wurden die Einlagen von 4 Mitgliedern eingezogen (Gesamt 4000€).

Die Jahresrechnung 2022 ist dem Protokoll beigefügt.

Hinweis: Zu erwartende Zahlungen sind derzeit die Gründungsgebühr sowie die Notar-Gebühren für die Eintragung in einer Gesamthöhe von ca. 4000-5000€. Bei Bedarf werden die Einlagen von weiteren Mitgliedern vorrangig Aufsichtsrat eingefordert.

Zu TOP5: Feststellung der Jahresrechnung 2022

Der Vorstand hat die Jahresrechnung 2022 zum 31.12.2022 aufgestellt.

Der Prüfungsausschuss der BEE (Erich Grimm, Rudi Ehrenguber) hat die Jahresrechnung 2022 geprüft und bestätigt der Kassiererin eine einwandfreie Kassenführung.

Die Jahresrechnung 2022 wird der 2.Generalversammlung zur Feststellung vorgelegt

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2022 wird von der 2. Generalversammlung der BEE einstimmig festgestellt.

Zu TOP6: Beschlussfassung über die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat

Die 2. Generalversammlung trifft folgende

Beschlüsse:

Der Vorstand der BEE wird für das Geschäftsjahr 2022 entlastet.

Der Aufsichtsrat der BE wird für das Geschäftsjahr entlastet.

Die Abstimmung erfolgte durch Handzeichen mit Stimmkarten. Das Abstimmungsergebnis war jeweils einstimmig bei Enthaltung der jeweils Betroffenen.

Zu TOP7: Turnusgemäße Neuwahl von 3 Aufsichtsräten

Gemäß Satzung der BEE § 24 As. 3 wird jährlich 1/3 des Aufsichtsrats neu gewählt.

Per Los bzw. eigener Erklärung scheiden Erich Grimm, Rudi Ehrenguber und Jonas Stark aus dem Aufsichtsrat aus.

Wilhelm Maderholz übernimmt die Wahlleitung.

Als Kandidaten für die Wahl zum Aufsichtsrat werden aufgestellt und stellen sich zur Verfügung

Erich Grimm

Rudi Ehrenguber

Victoria Fellner (Einverständniserklärung liegt schriftlich vor)

Da nur drei Kandidaten für die Wahl standen, erfolgte die Abstimmung per Akklamation.

Wahlleiter Wilhelm Maderholz stellt fest:

Victoria Fellner, Rudi Ehrenguber und Erich Grimm sind neugewählte bzw. wiedergewählte Mitglieder des Aufsichtsrats der BEE

Der Versammlungsleiter dankt Wilhelm Maderholz für die Wahlleitung und übernimmt wieder die Versammlungsleitung.

Zu TOP8: Information zur Bürgerenergie Ettenstatt eG, Ausblick

Grundsätzlich gilt, dass die Gemeinde dem Projektierer die Baugenehmigung nur dann erteilt, wenn eine Bürgerbeteiligung gewährleistet ist.

Derzeitiger Plan zum Bau der Anlage liegt im Zeitraum 09/24 - 03/25, da die Brutzeit geschützter Vogelarten berücksichtigt werden muss.

Die letzten Ausschreibungen der Bundesnetzagentur wurden mit Preisen von 5,29 ct/kWh – 7,3 ct/kWh vergeben. Der Durchschnitt lag bei 7,03 ct/kWh. Es wurde hierbei ein Gesamtvolumen von ca. 2 GW vergeben. Die Preiszusagen gelten dann 20 Jahre.

Es wird weiterhin das Ziel verfolgt, den erzeugten Solar-Strom selber zu besseren Preisen zu vermarkten. Außerdem soll perspektivisch auch die Option bestehen, den Strom in Ettenstatt zu nutzen. Hierfür besteht die Möglichkeit, die Strommenge bei der Bundesnetzagentur monatlich zu verändern.

Für eine Direktvermarktung gibt es derzeit noch einige rechtliche Hürden. Die Möglichkeiten werden erörtert, werden aber erst dann relevant, wenn die Anlage wirklich in Betrieb ist.

Ein konkreter Vorschlag zur Nutzung der Solar-Energie ist die Nahwärme in Ettenstatt. Diese hat eine Grundlast von etwa 180-200 kW pro Tag.

Zu TOP9: Beschluss Kreditgewährung gemäß § 49 GenG

Das Risiko im Falle einer Kreditvergabe durch die BEE muss begrenzt werden.

Hierzu wurde ein Beschlussantrag vorgelegt, wonach die Kreditsumme auf maximal 50.000€ pro Schuldner begrenzt werden soll.

Einstimmiger Beschluss der 2. Generalversammlung:

Kredite in Zusammenhang mit der Mitgliedschaft und mit Nutzungsverhältnissen sowie übrige Kredite im Rahmen der Geschäftstätigkeit der Bürgerenergie Ettenstatt eG dürfen den Betrag von 50.000.- Euro je Schuldner nicht überschreiten.

Zu TOP10: Sonstiges, Diskussion, Fragen

Ein Genossenschaftsanteil beträgt 1000€. Eine Kündigung kann gemäß § 5 der Satzung erstmals zum Ende des vierten Geschäftsjahres nach dem Beitritt zur Genossenschaft oder des Erwerbs von Geschäftsanteilen ausgesprochen werden.

Wirtschaftliche Zielsetzung ist das Erzielen einer Rendite von 3% p.a. (ab dem 3. Jahr)

Es können mehrere Genossenschaftsanteile pro Mitglied erworben werden, die Stimmen sind trotzdem auf 1 Stimme / Mitglied begrenzt.

Für Nachrangdarlehen soll eine Untergrenze von 5.000€ gelten. Diese können nur von Genossen gewährt werden. In Ausnahmefällen kann über kleinere Beträge gesprochen werden, aufgrund des Verwaltungsaufwandes ist jedoch ein gewisser Mindestbetrag wünschenswert.

Die BEE möchte Zinsen lieber an Genossen auszahlen als an die Bank. Auch hier sind derzeit 3% Zinsen angedacht.

Je höher die Bürgerfinanzierung, desto höher die Rendite der BEE und somit können auch die Dividenden steigen (Bankdarlehen hat höhere Zinsen)

Das Konzept zur Finanzierung muss jetzt erstellt werden, da die Kaufoption, wenn sie zur Verfügung steht, innerhalb von 4 Wochen gezogen werden muss. Dieser Zeitraum ist zu kurz, um einen Finanzierungsplan mit verschiedenen Geldquellen aufzustellen.

Banken fordern erfahrungsgemäß 10% Eigenkapital, sonst vergeben sie keine Kredite.

Da keine weiteren Fragen auftreten dankt der Versammlungsleiter allen Anwesenden, weist auf die anschließende konstituierende Sitzung des Aufsichtsrates hin und beendet um 20:30 Uhr die 2. Generalversammlung der BEE.

Erich Grimm
(Aufsichtsratsvorsitzender,
Versammlungsleiter)

Ulrich Keil
(1. Vorstand)

Jonas Stark
(Schriftführer)